



Suche nach einem verschollenen Studenten

Stuttgart, 11. Dez. Zur Klärung des rätselhaften Verschwindens des 19 Jahre alten Berliner Studenten der Rechte, Wilhelm Bah, auf einer Gebirgstour, haben sich Beamte der Berliner Kriminalpolizei nach Paris und Tübingen begeben.

Bermischtes

Die letzte Wahl. Auf der Insel Kuba kann der Todesandidat, der nicht begnadigt wurde, wählen zwischen dem Galgen oder der Krebsimpfung.

Ostern und Weihnachten wird abgehofft! Es wird aus Kuba berichtet, daß das Volkskommissariat für Aufklärung beschloß, die Oster- und Weihnachtsferien abzuschaffen.

Gerichtssaal

Urteil im Gotteslästerungsprozeß gegen Groß und Herzfelde

Berlin, 10. Dez. Das Schöffengericht Charlottenburg verurteilte heute den Zeichner George Groß und den Verleger Herzfelde wegen Vergehens gegen § 106 S.G.B. anstelle von je zwei Monaten Gefängnis zu je 2000 Mark Geldstrafe.

Erschwerte Amtunterzeichnung — Betrug im Rückfall

Dall, 9. Dez. Der 46 Jahre alte Landsohde Michael Grund von Ersendoblen D.A. Künzelsau wurde wegen Amtunterzeichnung bei Jubiläum von milderen Umständen zu der Gefängnisstrafe von 6 Monaten verurteilt.

Landfriedensbruch

Stuttgart, 11. Dez. Vor dem Schwurgericht in Stuttgart hatten sich 13 Angeklagte wegen Landfriedensbruchs, Sachbeschädigung u. a. zu verantworten. Ein Angeklagter wurde außerdem auch noch wegen versuchten Totschlags zur Verantwortung gezogen.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Die Verhaftungen in Mainz. In Mainz ist als Beauftragter der Reichsregierung Ministerialrat Böhm aus Berlin eingetroffen um nachzuprüfen, inwieweit sich die französische Besatzung einer Verletzung des Hausrechts und der deutschen Hoheitsrechte bei der in den Räumen des Reichsvermögensverwaltung eigenmächtig vorgenommenen Hausdurchsuchung schuldig gemacht hat.

Ein deutscher Dampfer auf Grund geraten. Der Dampfer „Volheim“ aus Hamburg ist im Flekford auf Grund gelaufen und hat die Einfahrt gesperrt.

Schiffbrand im Hamburger Hafen. Infolge Kurzschluß gerieten im Lageraum des am Afrikaal liegenden deutschen Dampfers „Derl“ etwa 2000 Sad Schwefel in Brand.

Sieben Tote auf Jeche Diergardt. Nach Mitteilung der Jochenverwaltung und der Bergbaubehörde sind auf der Jeche Diergardt in Rheinhagen in den Brandgasen, die beim Brand eines Stapelschachtes entstanden waren, sieben Mann zu Tode gekommen.

Raubmord bei Lichtensels. Auf der Bahnstraße Michelau-Lichtensels wurde der Versicherungsagent Loebel aus Michelau tot aufgefunden. Er hatte zwei Stiche im Hals, an denen er vermutlich gestorben ist.

Der Messerstecher von Karlsruhe verhaftet. Der 20jährige Tischler Wenzel aus dem Berliner Vorort Lichtenberg wurde in seiner Wohnung festgenommen, weil er dringend verdächtig ist, den Referendar Günther Schaffer am Sonntag bei der kommunistischen Kundgebung in Karlsruhe durch einen Messerstich getötet zu haben.

Hirsau, 11. Dez. (Gemeinderatswahl.) Es wurden in den Gemeinderat gewählt: Oberrechnungsrat Paul Widmaier, 482 Stimmen, Gemeindepfleger Georg Westermann 227 Stimmen, Fabrikant Hermann Eder 226 Stimmen, Wilhelm Weber, Graveur, Ernstmühl, 199 Stimmen, Gust. Stroh, Schreinermeister, 197 Stimmen, Emil Kling, Elektrotechniker, 164 Stimmen.

Niederholl. D.A. Künzelsau, 10. Dez. Stadtschultheißenwahl. Bei der gestrigen Stadtschultheißenwahl wurden 405 Stimmen abgegeben; davon waren zwei ungültig, die übrigen 403 Stimmen erhielt Stadtschultheißenobersekretär Hans Schön aus Oberndorf.

Ravensburg, 11. Dez. (Zur Mordtat bei Fettaug.) Die Staatsanwaltschaft Ravensburg hat für Mitteilungen aus der Bevölkerung, die zur Ermittlung des Mörders der zehn Jahre alten Maria Prateley führen, eine Belohnung von 1000 RM. ausgesetzt.

Wasseralfingen D.A. Kalen, 11. Dez. (Unglücksfall.) Auf recht tragische Weise kam der 57 Jahre alte verheiratete Werksarbeiter August Hamme hier ums Leben. Als er am Sonntag nacht nach Hause ging, fiel er rütllings in seinem Hause die Treppen herunter, so daß er den Hinterkopf auf dem Steinpflaster aufschlag und einen schweren Schädelbruch erlitt, dem er erlag.

Die Liebe des Geigerkönigs Radanyi

ROMAN VON J. SCHNEIDER-FOERSTL

(29. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Stefan begriff sofort. Er hatte sich's ja gleich gedacht, daß etwas nicht in Ordnung war! Mein Gott ja, den wollte er kennen, dem das noch nie passiert war, wenn er einmal in die Dreißiger einbog.

„Das stimmt!“, nickte der Direktor. „Er hat sie sogar in seinem Auto heimgebracht. Sie hat sich gefürchtet, als sie von Ballin wegging. Und darum...“ Elemer machte eine erlebige Handgebärde.

„Es tut dir eben nicht leid, mein Liebes. Ich glaube, es ist dir fast ein Bedürfnis und ich merkte, daß du überglücklich warst, das Haus bis an den Dachstuhl voll Gäste zu haben.“



**Hausfrauenverein Altensteig.**  
 Donnerstag, den 13. Dezember abends 8 Uhr  
 im „Grünen Baum“  
**Weihnachts-Feier**  
 verbunden mit  
**Hausangestellten-Ehrung**

**Fahre am Donnerstag  
 zum Markt nach  
 Nagold**  
 Abfahrt 7 Uhr in  
 Elmersfeld.  
**Fr. H. Harr,**  
**Zefir-Hemden**  
 in modernen Farben  
**Weißer  
 Zefirhemden**  
 schon von 5 Mk. an  
**Einfachhemden  
 Flanellhemden  
 Kinderhemden**  
 zu billigsten Preisen  
 bei  
**Hans Schmidt.**

Altensteig, den 11. Dezember 1928.  
**TODES-ANZEIGE**  
  
 Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß  
 meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwe-  
 ster, Tante und Schwägerin  
**Marie Haegeler**  
 geb. Krauß  
 Dienstag früh 3 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 61 Jahren  
 sanft in dem Herrn entschlafen ist.  
 Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:  
 Der Gatte: Wilh. Haegeler  
 Der Sohn: Karl Rauschenberger  
 mit Frau und Kindern  
 Beerdigung Donnerstag nachmittag 1/2 3 Uhr auf dem Waldfriedhof.

**Höfingen.**  
**Todes-Anzeige.**  
  
 Tiefbetrübt machen wir allen Verwandten  
 und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß  
 unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwieger-  
 mütter  
**Anna Maria Gutekunst**  
 geb. Maß  
 im Alter von 68 Jahren nach kurzer, aber  
 schwerer Krankheit sanft in dem Herrn ent-  
 schlafen ist.  
 Um stille Teilnahme bitten die trauernden  
 Hinterbliebenen:  
 Rosine Holz geb. Gutekunst mit Gatte Fried-  
 rich Holz.  
 Gottlieb Gutekunst mit Frau Friederike geb.  
 Steng  
 Marie Dösch geb. Gutekunst mit Gatte Gott-  
 lieb Dösch  
 Wilhelm Gutekunst mit Frau Rosine geb.  
 Badenbut.  
 Beerdigung Donnerstag, den 13. Dez. 1928  
 mittags 2 Uhr.

**Haben Sie  
 schon einmal**  
  
 eine Hausfrau beobachtet, wenn  
 sie den Tisch deckt bei Erwar-  
 tung von Gästen? Sie werden  
 bemerkt haben, daß sie mit ganz besonderer Sorgfalt  
 das Besteck prüft. Es gibt auch nichts unappetitlicheres,  
 als Speisen mit einem unschönen Besteck zum Munde  
 zu führen, und die Hausfrau tut wohl daran, die da-  
 rauf achtet.  
 Ich habe ganz neuartige Bestecke hereinbekommen,  
 für jede Geschmacksrichtung ist etwas darunter:  
**Louis Schaible, Uhrmacher, Altensteig**

Altensteig, 12. Dez. 1928.  
**Dankagung.**  
  
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme,  
 welche wir bei dem Hinscheiden unseres lieben  
 Vaters, Groß- und Schwiegervaters  
**Johannes Gengenbach**  
 Polizeiwachtmeister a. D.  
 erfahren durften, sowie für die ehrenden Nach-  
 ruf- und Kranzniederlegungen am Grabe, für  
 die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte von  
 Nah und Fern, sagen wir auf diesem Wege  
 unseren aufrichtigen Dank.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Immer das Neueste  
 Immer das Beste  
 Immer große Auswahl  
 Immer billige Preise**

**Darum  
 immer  
 die gute  
 Kleidung  
 von**



**Oscar Rapp  
 Nagold**

Gut möbliertes  
**Zimmer**  
 hat zu vermieten.  
 Wer?, sagt die Geschäfts-  
 stelle ds. Bls.

**Bilderbogen  
 zum Ausschneiden  
 Laubfägebogen**  
 empfiehlt die  
**W. Rieker'sche Buchhandlg.  
 Altensteig**

**Damenmäntel  
 10%  
 Kindermäntel  
 15%  
 Rabatt**  
 bei  
**Hans Schmidt  
 Schallplatten**  
 in großer Auswahl  
**W. Rieker'schen Buch-  
 handlung, Altensteig.**



**Der Weihnachtsmann.**  
 Doch Du weißt ja unsern Wunsch  
 Kennst ja unsere Herzen  
 Kinder, Vater und Mama  
 Auch sogar der Großpapa  
 Alle, alle sind wir da  
 warten Dein mit Schmerzen.  
 Wie der Weihnachtsmann so sing'n hörte, da wurde ihm trotz  
 kalter Winternacht das Herz warm und er ging in in das schöne  
 Haus, wo es gesungen wurde, und griff in seinen Sack: Hier  
 Groß-Papa, diese schöne, warme Weste und Du, liebe Mama,  
 einen so molligen Prinzess Rock, in Wasch-Seide mit Futter  
 dazu die passende Schlupf-Hose, ihr zwei Buben bekommt  
 jeder einen modernen und warmen Pullover. Da herrschte eitel  
 Freude im ganzen Haus und der Weihnachtsmann war so ge-  
 rührt, daß ihm beinahe die Tränen kamen. Er sah hier, daß  
 Geben viel Freude machen kann und deshalb darf auch in den  
 nächsten Tagen jedes Kind, das mit den Eltern zum Einkauf  
 kommt, sich eines der schönen Geschenke aus dem Sack nehmen,  
 der im Schaufenster zu Füßen des Weihnachtsmannes steht.  
 Morgen erzähle ich weiter. Kauft indessen recht viele der  
 praktischen Weihnachtsgeschenke für Eure Verwandten und  
 Bekannten im  
**Haus für Bekleidung u. Ausstattung  
 Reinhold Hayer, Altensteig**  
 Jedes Kind, das in Begleitung von Erwachsenen einen Ein-  
 kauf von mindestens 3 Mk. macht, darf sich aus dem Sack des  
 Weihnachtsmannes selbst ein Geschenk aussuchen

